



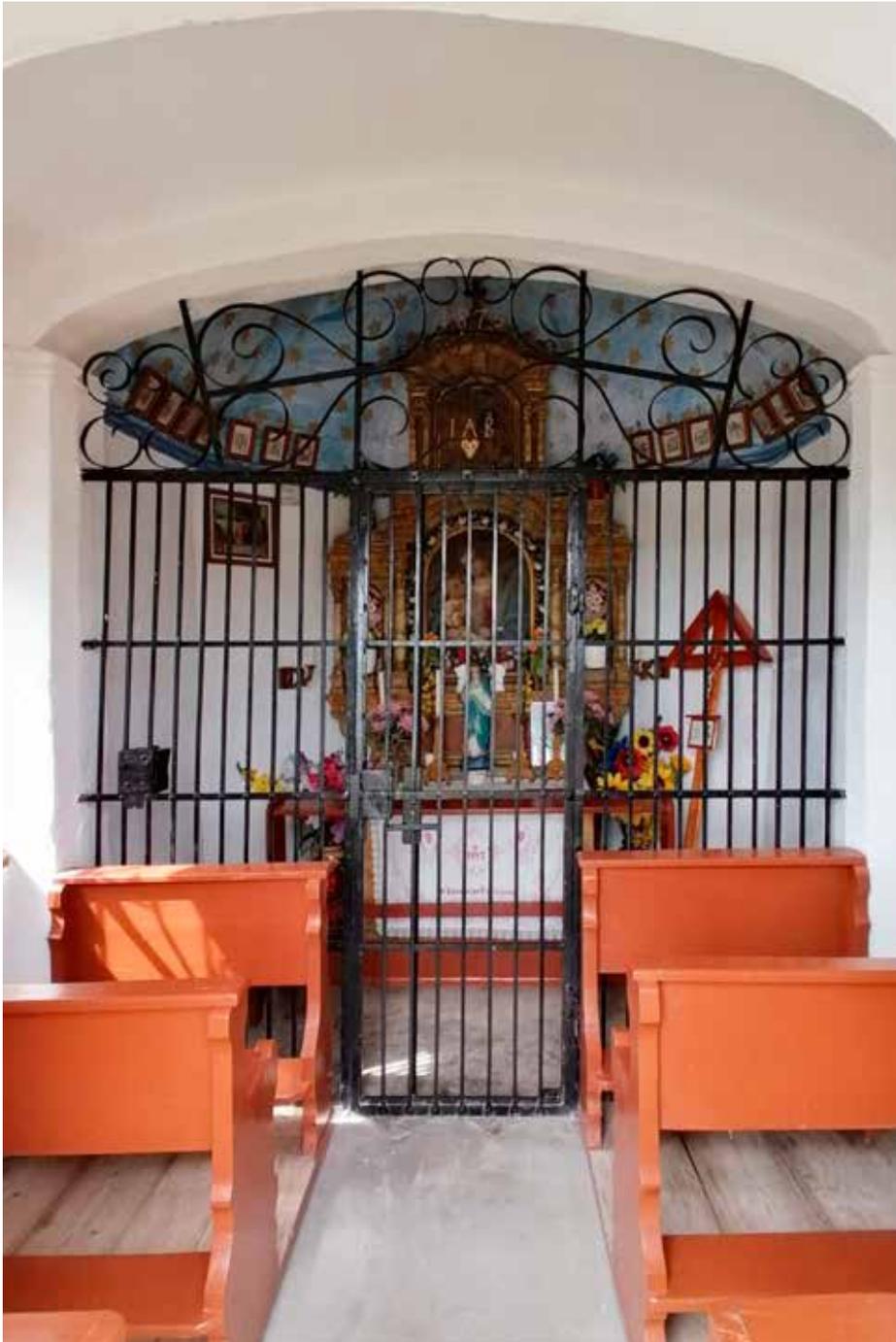
Antheringer Andachtsweg 2022

Kreuz beim Meindlbauern

Besitzer:
Familie Barbara und Manuel Dürnberger
Meindlgut, Berg 15

1989 wurde dieses Kastenkreuz mit Christusfigur aus 150 Jahre altem Lärchenholz von Johann Dürnberger, einem Onkel der Familie, geschaffen. Das Hauptkreuz ist von schlichten Holzkreuzen überlagert. Diese sollen die Menschen erinnern, „Christus nachzuahmen, das Kreuz auf sich zu nehmen und nach dem Tod durch Christus wieder lebendig zu werden“.

Auf Holzbrettern geschnitzte Symbole aus dem Bauernstand, ein kleineres Kastenkreuz und Sterbebilder von Eltern und Großeltern ergänzen das Ensemble.



Antheringer Andachtsweg 2022 Schmiedbauer Kapelle in Trainting

Besitzer:
Josef Baumgartner, Trainting 6

Der 1875 errichtete rechteckige Mauerbau ist mit einem holzverschalteten Giebdreieck ausgestattet. Durch ein „Guckloch“ in der zweiflügeligen Eingangstür kann man den Innenraum betrachten, falls die Kapelle verschlossen sein sollte. Ein schwarzes Eisengitter mit den Initialen JAB (Josef und Anna Baumgartner) trennt den Altarraum mit neubarockem Altaraufsatz und einer Marienfigur mit Jesuskind vom Betraum. Die kolorierten Kreuzwegbildchen an der Decke stammen aus dem Jahr 1899. Das hölzerne Kreuz erinnert an die 2019 verstorbene Schmiedbäuerin Hanni Baumgartner.



Antheringer Andachtsweg 2022

Schmiedinger Kapelle

Besitzer:
Fam. Christine und Markus Stadler,
Schmiedingbauer Schmiedingerstr. 20, Gollacken

Die auf rechteckigem Grundriss gemauerte Schmiedinger Kapelle liegt auf dem alten Haunsberg- Weg, der direkt durch den überdachten Andachtsraum führt. Markant ist das Walmdach mit seiner türkisen Blechbedachung, das weit vorspringt und von zwei Holzsäulen getragen wird. Darüber erkennt man die Darstellung der Hl. Familie: „Rast auf der Flucht nach Ägypten.“ Die im Inneren befindliche Lourdesgrotte wurde 1965 errichtet, am Marmorboden findet man die Jahreszahl 18 AS 58 mit den Initialen des Erbauers Andreas Schwaighofer. Der prächtige Blick aufs Dorf und ins Gebirge lädt zum Schauen und Beten ein.



Antheringer Andachtsweg 2022 Wetterkreuz beim Schuster Mayr

Besitzer:
Johann und Anna Mayr
Dorf, Riederstr. 7

Der Vorgänger dieses Wetterkreuzes stand auf einer anderen Stelle, durch die Grundzusammenlegung wurde das jetzige Kreuz im Jahr 1992 in die Nähe des Wohnhauses verlegt. Dach und Rückwand dieses Kastenkreuzes sind mit kleinen Lärchenschindeln gedeckt, verziert mit geschwungenen Windlatten und Seitenteilen. Die Christusfigur aus gepressten Holzfasern wurde von Johann Dittlbacher aus Faistenau geschaffen.



Antheringer Andachtsweg 2022

Wetterkreuz in Adelsberg

Besitzer:
Familie Dürnberger, Adelsbergbauer,
Würzenberg 11

Das 2,30 m hohe Wetterkreuz aus Fichtenholz steht auf einem Steinfundament. Auffallendes Element ist der Schindelmantel, der Rückwand und Seitenteile des Kreuzkastens ziert. Die wunderschön geschnitzte Christusfigur ist aus Lindenholz angefertigt. Geschaffen wurde dieses Wetterkreuz 1983 vom Adelsbergbauern Josef Dürnberger zum Schutz gegen Naturgewalten.